Presseinformation

15. M rz 2011

Landtagsvorschau von SP-Klubobmann Leichtfried

Bundesheer, Frauen in Führungspositionen und Schweinemastanlage in Lichtenwörth

Die Reform des Bundesheeres, eine gesetzlich verpflichtende Frauenquote für Führungspositionen und einen geplanten Schweinemastbetrieb in Lichtenwörth stellte SP-Klubobmann Mag. Günther Leichtfried heute, Dienstag, 15. März, in St. Pölten in den Mittelpunkt seines Ausblicks auf die übermorgige Landtagssitzung: „Es muss eine umfassende Reform des Österreichischen Bundesheeres geben", betonte Leichtfried und meinte zu den Zielsetzungen: „Neben einer effizienten Landesverteidigung geht es auch darum, einen Katastrophenschutz zu bewerkstelligen sowie die Sozial- und Gesundheitsdienste in ihrer Qualität nicht zu beeinträchtigen."

Im Hinblick auf eine gesetzlich verpflichtende Frauenquote für Führungskräfte meinte Leichtfried: „In den vergangenen Jahren hat sich die Lebenssituation für die Frauen in unserem Land deutlich verbessert. Tatsache ist aber auch, dass Frauen in Führungspositionen unterrepräsentiert sind und die freiwillige Verpflichtung, Frauen in leitende Positionen zu bringen, nicht zum Erfolg geführt hat."

Überdies nahm Leichtfried zur geplanten Mastanlage für 1.990 Schweine im Gemeindegebiet von Lichtenwörth Stellung. Gerade im Einzugsbereich der Neufelder Brunnenanlagen sei ein Umweltverträglichkeitsverfahren (UVB) notwendig, so Leichtfried.

Nähere Informationen beim SP-Klub unter 02742/9005-12576, Anton Heinzl, e-mail anton.heinzl@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at